

Teerling Insolvenzverwaltung · Klosterstraße 2 · 49477 Ibbenbüren

Amtsgericht Münster
Frau Rpfl. Schnitzler
Gerichtsstraße 2 - 6
48149 Münster

DR. JAN TEERLING

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Insolvenz-
und Sanierungsrecht
Master of Mediation

THORE THOMAS

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Ibbenbüren, 12.12.2024

Aktenzeichen: Kayser, Jessica-InsO
Ihr Zeichen: 71 IK 22/24

Insolvenzverfahren über das Vermögen der
Jessica Kayser, Am Alten Feuerwehrhaus 6a, 49549 Ladbergen

Klosterstraße 2
49477 Ibbenbüren
Tel.: 05451 / 50 22 82-0
Fax: 05451 / 50 22 82-20

Mail: info@ra-teerling.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Schnitzler,

in dem vorbenannten Verfahren erteile / beantrage ich nachfolgenden

Sachstandsbericht / Nachträglichen Prüfungstermin

I. Allgemeiner Stand des Verfahrens

Im weiteren Verfahrensablauf war der Unterzeichner weitergehend mit der Verwertung und der Ermittlung weiteren Vermögens betraut. Änderungen an den persönlichen Verhältnissen des Schuldners ergaben sich bisher nicht.

II. Verwertungshandlungen

Die nachfolgende Darstellung orientiert sich an dem Bericht zur ersten Gläubigerversammlung und wurde, soweit notwendig, ergänzt.

1. Einkommen

Frau Kayser ist weiterhin bei dem bisher bekannten Arbeitgeber beschäftigt. Unter Berücksichtigung der entsprechenden Pfändungsfreigrenzen stand kein pfändbares Einkommen zur Verfügung.

2. Steuern

Masserelevant war die Steuererklärung für das Jahr 2023. Unter dem 27.09.2024 erging ein Bescheid über den vorbenannten Veranlagungszeitraum. Aus dem Erstattungsbetrag stand der Schuldnerin ein Betrag in Höhe von 428,30 € zu. Der Betrag wurde aufgrund eines wirksamen Aufrechnungsversuchens der Stadt Greven an diese ausgezahlt. Masse stand hier nicht zur Verfügung.

3. Sonstiges Vermögen

Wie mitgeteilt, ist die Schuldnerin Inhaberin eines S-VorsorgePlus Vertrages. Die den Vertrag führende Bank teilte mit, dass sie bezüglich des auszahlbaren Betrages keine genauen Angaben machen könne. Hier soll im Rahmen der Abschlussarbeiten der genaue Wert erfragt werden.

III. Nachträgliche Forderungsanmeldungen

Es ist eine weitere Forderungsanmeldung eingegangen. Daher beantrage ich

die Anordnung, die nachträglich angemeldete Forderung im schriftlichen Verfahren zu prüfen.

Zur Begründung weise ich darauf hin, dass das Verfahren in Kürze abgeschlossen werden kann. Bei mir sind Forderungen verspätet angemeldet worden, die in das Verteilungsverzeichnis Eingang finden würden.

In der Anlage ist eine Tabellenübersicht mit und ohne Erklärungen beigelegt. Die Nachmeldungen sind als Nummern 7 und 8 mit aufgenommen.

Die Übermittlung der Nachmeldung in elektronischer Form wird kurzfristig erfolgen. Die Anmeldeunterlagen werden im Original mit getrennter Post versandt. Eine Liste der titulierten/nicht titulierte Forderungen ist beigelegt.

Deliktsforderungen wurden nicht angemeldet.

IV. Insolvenzmassesonderkonto

Das eingerichtete Insolvenzmassesonderkonto bei der

Kreissparkasse Steinfurt, IBAN: DE44 4035 1060 0075 4934 86

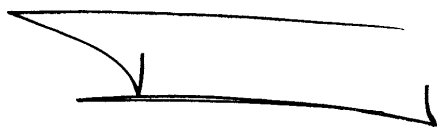
Aufgrund der angekündigten Steuererstattung wurde auf Bitten des Finanzamtes ein Insolvenzmassesonderkonto eingerichtet. Später wurde sodann mitgeteilt, dass es aufgrund des Aufrechnungsversuchs zu keiner Auszahlung kommen wird. Das Konto wurde daher wieder aufgelöst. Die Kontoauszüge sind in der Anlage beigelegt.

V. Weiterer Verlauf des Verfahrens

Es steht noch die Abhaltung eines nachträglichen Prüfungstermins aus. Auch ist sodann noch der Auszahlungswert der S-VorsorgePlus-Geldanlage zu klären sowie die Steuererklärung für das Jahr 2024 aufgrund des Jahreswechsels zu fertigen. Es ist daher eher von einem mittelfristigen Verfahrensabschluss auszugehen.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Jan Teerling Rechtsanwalt
als Insolvenzverwalter